

Generalversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. am 26. Januar 2007 im Sportzentrum „Breite Bruch“

Beginn der Versammlung: 20:20 Uhr

Ende der Versammlung : 22.00 Uhr

Anwesende

Mitglieder und Mitgliederinnen: 58 Personen

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Rüdiger Dahl eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitgliederinnen und Mitglieder.

Besonders begrüßt er den Vorsitzenden des Gesamtvereins Martin Füller und die Geschäftsführerin Alexandra Drüke, den Leiter der Feuerwehr Marienloh Michael Meyer, den Ehrenvorsitzenden des SVM Konrad Schröder, den Ortsvorsteher Dr. Heinz Tegethoff, den Schiedsrichterbmann Josef Schröder, den Vorsitzenden des Sportfördervereins Anton Kuhlenkamp, den Ehrenamtsbeauftragten Anton Bruns und den 2. Vorsitzenden des Tennisvereins Marienloh Karl-Heinz Meyer.
Der Oberst des Schützenvereins Marienloh Karl Mertens lässt sich entschuldigen.

Rüdiger Dahl stellt fest, daß zur Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und erklärt die Versammlung für beschlußfähig.

TOP 2: Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.01.2006

Der 2. Vorsitzende Thorsten Hoischen verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. vom 27. Januar 2006.

TOP 3: Geschäftsbericht für das Jahr 2006

Der Geschäftsführer Dietmar Werner verliest den Geschäftsbericht für das Jahr 2006. Herausragend in diesem Jahr waren neben der entgeltigen Fertigstellung des Sportzentrums die sportlichen Erfolge der drei Seniorenmannschaften, allen voran der erstmalige Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga.

Das Protokoll sowie der Geschäftsbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Kassenbericht für das Jahr 2006

Der Kassierer Ralf Blume verliest den Kassenbericht der Abteilung für das Geschäftsjahr 2006.

Generalversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. am 26. Januar 2007 im Sportzentrum „Breite Bruch“

Der Kassenbestand zum Stichtag 31.12.2006 belief sich auf ein Guthaben von 846,11 EUR. Im Geschäftsjahr 2006 ist ein Gewinn von 1.889,09 EUR erzielt worden.

Für die Kassenprüfer stellt Herr Halsband fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geprüft worden ist und keine Beanstandungen festgestellt worden sind. Er beantragt die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wird.

TOP 5: Wahlen

Der erste Vorsitzende Rüdiger Dahl erklärt, dass er nach nur einjähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung steht. Er bedankt sich beim gesamten Vorstand für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Für die anstehenden Wahlen schlägt er der Versammlung als Wahlleiter Dr. Heinz Tegethoff vor, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellt.

In seiner Ansprache an die Versammlung bedankt sich Dr. Tegethoff für die vom Vorstand geleistete Arbeit. Durch seine persönliche Anwesenheit bei vielen Vorstandssitzungen hat er sich bereits selbst einen Einblick in die zu leistende Arbeit und zu bewältigenden Aufgaben, insbesondere diejenigen finanzieller Art gemacht. Ziel der Vereinspolitik muss es weiterhin sein, eine gesunde finanzielle Basis für die Zukunft zu schaffen.

Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern Hilmi Canpolat und Dietmar Werner, die sich mit vollem Einsatz ihren Bereichen gewidmet haben und viele Arbeiten auch hinter den Kulissen verrichtet haben.

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr stellt Dr. Tegethoff fest, dass besonders durch den sportlichen Erfolg ein außergewöhnliches Jahr für die Fußballabteilung zu verzeichnen war. In diesem Zusammenhang geht ein besonderes Lob an die drei Trainer der 1. Mannschaft. Mittlerweile sind der Erfolg und das Auftreten der Mannschaft ein Garant dafür, dass der SVM auch über die Ortsgrenzen hinaus als Aushängeschild von Marienloh gilt.

Die Aussagen von Dr. Heinz Tegethoff werden von der Versammlung durch zustimmenden Applaus bestätigt.

Ein Dank geht aber auch an die 2. und 3. Mannschaft, die beide zwar knapp den Aufstieg in die B-Liga verpasst haben, zum Jahresende in ihren Ligen jedoch glänzend dastehen und für das laufende Jahr vom doppelten Aufstieg träumen lassen. Besonders die ehrenamtliche Tätigkeit des Spielertrainers Friedhelm Bruns wird von Dr. Tegethoff hervorgehoben.

Im Jugendbereich liegt besonders im Bereich der D-Jugend ein großes Potential, Hier geht ein besonderer Dank an Martin Pelizaeus, der in diesem Bereich im abgelaufenen Jahr ca. 30 Kinder sportlich betreut hat.

Im Bereich der Finanzen war 2006 ein sehr schwieriges Jahr, erst im Laufe des Jahres konnte der Weg der Konsolidierung eingeschlagen werden. Ein besonderer Dank geht an alle Sportfreunde, die hierzu durch ihre Spenden beigetragen haben.

Generalversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. am 26. Januar 2007 im Sportzentrum „Breite Bruch“

Abschließend bedankt sich Dr. Tegethoff noch bei Anton und Dieter Bruns, Edmund Schlenger und der Familie Zimmardi, die allesamt durch ihr Engagement für den Verein auf den unterschiedlichsten Ebenen zum Gesamterfolg beigetragen haben.

Als zukünftigen Abteilungsleiter schlägt Dr. Tegethoff den allseits bekannten Sportkameraden Anton Kuhlenkamp vor, der anschließend mit 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt wird.

Die weitere Leitung der Versammlung übernimmt im Anschluss der neu gewählte 1. Vorsitzende. Er erklärt, dass er sich die Entscheidung zur Kandidatur nicht leicht gemacht hat und sich erst einmal in seiner zweiten Amtszeit nach den Jahren 2001 – 2003 nur als Zwischenlösung für ein Jahr sieht. In dieser Zeit soll ein Nachfolger aufgebaut werden.

Die weiteren Vorstandswahlen führen zu den folgenden Ergebnissen:

Stellv. Vorsitzende: neu: Wilfried Pollmann für Thorsten Hoischen
Raphael Kemper

Kassierer: Ralf Blume
Stellv. Kassierer: neu Matthias Hoppe
Edmund Schlenger (Platzkassierer)

Geschäftsführer: Dietmar Werner
Stellv. Geschäftsführer: Fabian Schlenger-Meyer

Fußballobmann: Hilmi Canpolat

Schriftverkehr Jugend und
kommissarischer Obmann Anton Bruns

Festausschuss: Frank Schallenberg
Thorsten Hoischen
Ralph Löhr

Werbung/Sponsoring: Ferdi Schlenger-Meyer
Willi Hoppe
Rüdiger Dahl

Platzwart: Dieter Bruns

Schiedsrichterobmann: Josef Schröder

Schiedsrichterbetreuer 1. M. Raimund Lütkehaus

Für die Nachfolge des ausgeschiedenen Jugendobmanns David Tyler stellt sich vorerst Anton Bruns zur Verfügung, der diese Tätigkeit in der Vergangenheit bereits über viele Jahre hin ausgeübt hat. In den nächsten Monaten soll jedoch verstärkt der Aufbau eines eigenen Jugendvorstandes vorangetrieben werden.

Generalversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. am 26. Januar 2007 im Sportzentrum „Breite Bruch“

TOP 6: Verschiedenes

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem besonderen Programmpunkt fortgesetzt. Der Sportkamerad Edmund Schlenger ist bereits seit Jahrzehnten für den Fußball in Marienloh im Einsatz. So kann sich Anton Kuhlenkamp noch daran erinnern, dass er im Jahr 1977 einen Betreuer für die A-Jugend gesucht hat und sich Edmund Schlenger offiziell spätestens seit diesem Jahr in verschiedenen Funktionen im sportlichen Bereich und seit vielen Jahren als Kassierer im Abteilungsvorstand immer für den Fußballsport in Marienloh engagiert hat. Er gilt mittlerweile als „Allzweckwaffe“ und Helfer in allen Lagen.

Angesichts seiner Verdienste um den Fußballsport in Marienloh verleiht ihm der Ehrenamtsbeauftragte Anton Bruns die goldene Vereinsnadel.

Im Anschluss gibt Anton Kuhlenkamp einen Ausblick für die zukünftige Vereinsentwicklung. Größte Priorität hat derzeit die Jugendabteilung und hier die Bildung eines eigenen Jugendvorstandes. In den nächsten Wochen sollen durch intensive Gespräche die Weichen hierfür gestellt werden, damit auch im Jugendbereich die immer umfangreicher werdenden Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Im Seniorenbereich wird der Vorstand weiterhin die erste Mannschaft mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Positiv hebt Anton Kuhlenkamp besonders das Auftreten der 1. Mannschaft hervor, die auch in der Öffentlichkeit, zuletzt z. B. beim Silvestercup mit dem erreichten 2. Platz einen guten Eindruck hinterlassen hat. Aber auch die 2. und 3. Mannschaft haben besonders durch ihre sportlichen Erfolge zum guten Gesamtbild beigetragen.

Im Jahr 2006 kam es aufgrund eines verfälschten Zeitungsberichts zu einem nichtöffentlichen Verfahren vor dem Verbandskontrollausschuss in Kaiserau. Anton Kuhlenkamp übt massive Kritik am Verhalten und Vorgehen der Spruchkammer. So haben sich 6 Vereinsmitglieder samstags nach Kaiserau zur Sitzung begeben. Nach teilweise konfusem Sitzungsverlauf, in dem die Spruchkammer den eigentlichen Vorwurf nicht genau bezeichnen konnte, liegt auch über zwei Monate nach dem Termin keine Mitteilung, geschweige denn Entscheidung des VKA vor. Durch solch ein Verhalten wird besonders von offiziellen Gremien innerhalb der DFB-Organisation nicht zu einer Stärkung und Attraktivität des Ehrenamtes beigetragen.

Anton Kuhlenkamp regt an, dass es doch möglich sein müsste, alle Seniorenmannschaften z. B. nach Saisonende zu einer gemeinsamen Mannschaftsfahrt zu bewegen. In der Vergangenheit sind bereits schöne und erfolgreiche Fahrten durchgeführt worden.

Aufgrund von einzelnen negativen Vorfällen in der Vergangenheit stellt Anton Kuhlenkamp klar, dass alle Sportler unabhängig von ihrer Herkunft und Nationalität innerhalb des Sportvereins herzlich willkommen sind.

Die Geschäftsführerin des Gesamtvereins Alexandra Drücke informiert die Versammlung über einen im April des Jahres im Sportheim angebotenen Erste-Hilfe-Kurs. Sie

Generalversammlung der Fußballabteilung des SV Marienloh e. V. am 26. Januar 2007 im Sportzentrum „Breite Bruch“

appelliert an die Versammlung, die Möglichkeit der kostenlosen Wissensauffrischung möglichst zahlreich zu nutzen.

Der Trainer der 1. und 2. Mannschaft Sedat Akcay schlägt vor, die Trainingszeiten und Platzbelegung zwischen den einzelnen Mannschaften und unter Berücksichtigung der Nutzungszeiten durch den SC Paderborn besser zu koordinieren. Hierzu sollten sich die Betroffenen einmal zusammensetzen.

Der neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Wilfried Pollmann stellt sich der Versammlung kurz persönlich vor. Er wird zusätzlich auch weiterhin den Job des Stadionsprechers übernehmen.

Aufgrund der guten Resonanz auf die Pressekonferenz nach dem Spiel gegen den BVL schlägt er vor, eine solche Veranstaltung bei Bedarf zu wiederholen.

Wilfried Pollmann erklärt, dass er im Regelfall jeden Donnerstagabend persönlich im Sportheim anwesend ist und bei Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Abschließend bedankt sich Anton Kuhlenkamp noch besonders bei Adolf Mertens, der durch sein persönliches Engagement auch ohne offiziellen Vorstandsposten sehr viel dazu beigetragen hat, dass die Fußballabteilung so erfolgreich ist.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Familie Zimmardi, die immer vor Ort und ansprechbar ist, wenn es Probleme gibt.

Mit dem Wunsch, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand weiterhin so harmonisch verlaufen möge schließt Anton Kuhlenkamp die Versammlung um 22.00 Uhr.